



NIEDERSCHRIFT

**über die 27. Sitzung des Werksausschusses des
Gebäudemanagements der Stadt Landau in der Pfalz
am Mittwoch, 23.10.2013,
im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal**

Beginn: 17:00

Ende: 18:40



Anwesenheitsliste

SPD

Hermann Demmerle

Günter Scharhag

Michael Scheid

CDU

Jürgen Doll

Theo Kautzmann

FWG

Wolfgang Gauer

FDP

Martin Heupel

UBFL

Bertram Marquardt

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer

Berichterstatter

Michael Götz

Sonstige

Alexander Henrich

Klaus Huber

Schriftführer/in

Katharina Jung



Entschuldigt

CDU

Dr. Thomas Bals entschuldigt

Rudi Eichhorn entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Susanne Schröer entschuldigt

Sonstige

Heinz Arbitter entschuldigt

Pascal Baum entschuldigt

Franco Casella entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Zwischenbericht des Gebäudemanagements Landau zum 30. September 2013
Vorlage: 820/120/2013
3. Informationen



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Zwischenbericht des Gebäudemanagements Landau zum 30. September 2013

Dem Werksausschuss lag die Sitzungsvorlage des Gebäudemanagements Landau vom 10.10.2013 sowie die Anlage dazu vor. Diese Vorlage wird diesem Teilprotokoll als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende leitete in das Thema ein und Herr Götz erläuterte die Sitzungsvorlage. Die Zahlen seien denen im Nachtragswirtschaftsplan sehr ähnlich.

Die Erträge liegen im Plan-Soll. Allerdings sei es derzeit schwierig alle Maßnahmen des Bauunterhalts auszuführen, da viele sonstige Projekte, wie z. B. der Neubau des Feuerwehrhaus in Dammheim, Bau eines Rechenzentrums für die Stadt Landau und die Sporthallen-Konzeption im Vordergrund dringend bearbeiten werden müssen. Deshalb werde auch eine neue Stelle im Stellenplan im Bereich des technischen Gebäudemanagements ausgewiesen, damit mehr Zeit für den Bauunterhalt bleibe.

Man werde auch dieses Jahr noch mit dem Bau der Sporthalle an der Berufsbildenden Schule beginnen. Die Ausschreibungen seien bereits veranlasst und man habe auch Gespräche mit der ADD geführt, so dass nicht auf den Eingang der Haushaltsgenehmigung gewartet werden muss.

Abschließend erläuterte Herr Götz die Maßnahmen des Gebäudemanagements die in der Sitzungsvorlage beschrieben wurden.

Herr Doll fragte nach, inwieweit dieses Jahr noch 500.000 € für die Turnhalle der Berufsbildenden Schule verbaut werden können.

Herr Götz antwortete, dass man dieses Jahr noch die Sondierung durchführen wolle. Man wolle zudem die Firmen dazu bringen, auch zwischen den Jahren zu arbeiten, allerdings hänge dies auch von der Witterung ab. Das Geld, welches nicht verbaut werden könne, werde ins neue Jahr übertragen.

Herr Scharhag fragte nach, ob mittlerweile ein Standort für das Feuerwehrhaus in Dammheim gefunden wurde.

Der Vorsitzende teilte mit, dass drei Standorte zur Auswahl stehen. Diese werden am 04.11.2013 bei einem Gespräch zwischen Ortsvorsteher, Fraktionsvorsitzenden und Herrn Hagersheimer nochmals genau erläutert. Am 07.11.2013 soll die Entscheidung im Ältestenrat fallen, so dass der Standort bis zu den Haushaltsberatungen geklärt sei.

Herr Marquardt fragte nach, in welchen Gebäuden sich die Biomassefeuerung befindet.

Herr Götz antwortete, dass es insgesamt sogar fünf Biomassefeuerungen gäbe und sich die neueste im Bereich des Schulhofs des Max-Slevogt-Gymnasiums befindet.

Herr Doll fragte nach, wie viel Prozent der Wohnungen noch keine Öfen haben.

Herr Götz antworte, dass dies vom Vertrag abhängt. Viele ältere Mietverträge sehen die Vermietung ohne Heizung vor. Die Mieter hätten dadurch eine deutlich geringere Miete als wenn die Wohnung mit Heizung vermietet werden würde. In leerstehende Wohnungen baue man aber, wenn die Möglichkeit besteht, eine Gasetagenheizung ein.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, lies der Vorsitzende abstimmen. Der Werksausschuss stimmte mehrheitlich mit einer Enthaltung dem Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss nimmt den Zwischenbericht des Gebäudemanagements Landau –Eigenbetrieb



zum 30. September 2013 zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Informationen

Von Seiten der Werksausschussmitglieder gab es keine sonstigen Punkte im öffentlichen Teil, so dass auch die Informationen in den nichtöffentlichen Teil verschoben wurden.



Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Gebäudemanagements Landau - Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz am 23.10.2013 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer

Katharina Jung
Schriftführer